

**GFI-MEDIENMITTEILUNG** - Berlin, 17. Februar 2013



*Das Messe-Team 2014 – wie immer in bester Stimmung*

#### **Deutsche Frischemärkte auf der Fruit Logistica 2014**

### **Messe-Auftritt ganz im Zeichen des Wachstumskurses**

Vor 10 Tagen schloss die Fruit Logistica 2014 in Berlin ihre Tore. Vom 5. bis 7. Februar informierten sich über 62.000 Fachbesucher aus 141 Ländern auf dem bislang umfangreichsten Messeereignis der internationalen Fruchthandelwelt. Mehr als 2.600 Aussteller aus 84 Ländern präsentierten das gesamte Produkt- und Dienstleistungsangebot aller Handelsstufen sowie zahlreiche Branchen-Innovationen.

#### **Zielgruppengerechtes Standkonzept „Vielfalt in Einheit“**

Auch im 13. Messejahr zeigte sich Uwe Kluge, GFI-Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer der Großmarkt Bremen GmbH, insgesamt zufrieden mit der Resonanz: „Unser in 2012 präsentiertes neues Standkonzept „Vielfalt in Einheit“ wurde wieder sehr gut angenommen. Am Donnerstag war der Stand extrem gut besucht, am Freitag hätten wir uns allerdings mehr Frequenz gewünscht.“

Der GFI-Stand bot wieder zielgruppengerechte Angebote. Der Messestand dient erfahrungsgemäß einer Vielzahl von Großhändlern und Importeuren als willkommene Plattform für ausgiebige Gespräche und Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten aus aller Welt. Die Messebesucher hatten mit dem großen Info-Counter einen zentralen Anlaufpunkt für Informationen und Gespräche. Im exklusiven „Partnerbereich“ präsentierten sich in diesem Jahr die großmarktansässigen Marktfirmen Apimex aus München sowie Elbegarten und Don Limón aus Hamburg.

## Wichtige Zukunftsthemen

Vertreterinnen und Vertreter der Großmärkte aus Berlin, Bremen, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Leipzig, Mannheim, München und Stuttgart standen als Ansprechpartner zur Verfügung. Diskutiert wurden wichtige Zukunftsthemen wie die Öffnung der Großmärkte für den Verbraucher, die Sortimentsentwicklung, der Trend zu regionalen Produkten, die Schaffung von Mehrwerten für die gesamte Wertschöpfungskette und der Online Handel.

## Neue Marketingpartner und Fördermitglieder

Für GFI selbst hat sich wie immer das Netzwerken ausgezahlt. Uwe Kluge: „Im Bereich der Marketingkooperationen konnten wir zum einen unsere langjährigen Partnerschaften mit Zespri und Enza für 2014 ausbauen. Zum anderen gab es sehr gute Gespräche mit Chiquita und EOS Südtirol, die interessante Perspektiven bieten. Im Bereich der Mitgliedschaft konnten wieder neue Fördermitglieder gewonnen werden, so z.B. mit der Nagel-Group ein bedeutender Lebensmittellogistiker Europas.“

## „4. Treffpunkt Bayern“ – traditionelle Brotzeit

Der Cluster Ernährung, die alp Agentur für Lebensmittel-Produkte aus Bayern, die Markthallen München und die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) haben gemeinsam am 6. Februar 2014 den „Treffpunkt Bayern“ am GFI-Stand ausgerichtet. Bereits zum vierten Mal in Folge fand der beliebte Branchentreff anlässlich der Messe statt und gilt damit schon fast als Traditionsveranstaltung. Auch dieses Jahr wurde die Gesprächsplattform von den Vertretern vieler Unternehmen aus den Bereichen des Lebensmitteleinzelhandels, der Erzeugung, Verarbeitung und Aufbereitung von Obst und Gemüse intensiv genutzt.

## Impressionen



*Fachlicher Austausch: Die deutschen Frischemärkte präsentieren sich seit dem Jahr 2002 auf der Fruit Logistica und seit 2004 auf dem großen GFI-Gemeinschaftsstand, wo sie ihre Kompetenz als moderne, vielseitige und qualitativ hochwertige Drehscheiben für Frischeprodukte zum Ausdruck bringen.*



*Hoher Besuch beim „Treffpunkt Bayern“: Die 39. Schrobenhausener Spargel-Königin Sina Göppel mit GFI-Vorstand Uwe Kluge und dem Zweiten Werkleiter der Markthallen München, Boris Schwartz.*

Bildnachweise: Fruchthandlungsmagazin (1,3), Messe Berlin (2), Markthallen München (4)

**Kontakt für Medienvertreter:** Frank Willhausen, Telefon +49 (0)178 4256738, Mail [frank.willhausen@frischemaerkte.org](mailto:frank.willhausen@frischemaerkte.org)

**GFI - Gemeinschaft zur Förderung der Interessen der Deutschen Frischemärkte e.V.,**  
Vorstand Herr Andreas Foidl, Geschäftsstelle Berlin, Beusselstraße 44 N-Q, 10553 Berlin,  
Telefon +49 (0) 30 398961-0, Fax -24, Mail [andreas.foidl@frischemaerkte.org](mailto:andreas.foidl@frischemaerkte.org), Web  
[www.frischemaerkte.org](http://www.frischemaerkte.org)

## Menschen mit Märkten – Märkte mit Menschen

---

### Über GFI Deutsche Frischemärkte.

GFI Deutsche Frischemärkte wurde im Jahre 2000 als Marketingverband der deutschen Großmärkte gegründet. Im Jahre 2010 wurde die Öffnung für Einzelhandelsmärkte und die Verbreiterung des Aufgabenspektrums beschlossen.

GFI versteht sich als partnerschaftliches Netzwerk und bietet seinen Mitgliedern einen breiten institutionalisierten Wissenstransfer über zentrale Fragen des Handelsmanagements sowie Präsentationsplattformen wie den Gemeinschaftsstand auf der Fruit Logistica und die Internetpräsenz [www.friscHEMAERKTE.org](http://www.friscHEMAERKTE.org). Nationale und internationale Erzeuger, die Vermarktungsmaßnahmen im qualifizierten, ungebundenen Lebensmitteleinzelhandel durchführen möchten, haben mit GFI Deutsche Frischemärkte den zentralen Ansprechpartner.

### Über die deutschen Frischemärkte.

Diese Märkte sind Garanten für abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Frischeprodukte, insbesondere Obst und Gemüse. Zu ihnen gehören Großmärkte und Einzelhandelsmärkte. Sie alle sichern die Ernährungsqualität von über 100 Millionen Verbrauchern in Deutschland und den europäischen Nachbarländern.

Die **Großmärkte** versorgen als zentrale urbane Handelsplattformen mit ihren rund 2.800 mittelständischen Großhändlern, Importeuren und Erzeugern rund 56.000 Kunden aus dem qualifizierten, ungebundenen Lebensmitteleinzelhandel - Fachgeschäfte für Obst und Gemüse und Wochenmärkte - sowie Großverbraucher und die gehobene Gastronomie mit Frischeprodukten aus der Region und der ganzen Welt. Der Warenumsatz beträgt jährlich rund 7,8 Millionen Tonnen im Wert von ca. 10,3 Milliarden Euro.

Zu den **Einzelhandelsmärkten** gehören in Deutschland rund 3.500 Wochenmärkte und 15.000 Obst- und Gemüse-Fachgeschäfte. Wochenmärkte sind der wichtigste Vertriebsstandort für die Vermarktung der landwirtschaftlichen Produkte von Erzeugerbetrieben aus dem regionalen Umfeld. Mit diesen Produkten sowie den vielfältigen Angeboten aus aller Welt sorgen die ambulanten Einzelhändler für ein einmaliges Einkaufserlebnis unter freiem Himmel. Die Fachgeschäfte für Obst und Gemüse bieten ihren Kunden persönliche Beratung rund um sorgfältig zusammengestellte Sortimente. Dabei wird Fachkompetenz besonders großgeschrieben. Wechselnde Angebote über das ganze Jahr machen das Fachgeschäft zum unverzichtbaren Einkaufsort für Kunden, die Wert auf gesunde, abwechslungsreiche Ernährung legen.